



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

BZG

**Arbeiten und
Studieren am BZG**

Einblick in unsere Grundwerte



Arbeiten und Studieren am BZG

Einblick in unsere Grundwerte

| | |
|--------------------------------|----|
| Vorwort | 4 |
| Leitbild | 6 |
| Führungsverständnis | 11 |
| Bildungsverständnis | 15 |
| Zusammenarbeiten und Studieren | 18 |
| Gender Policy | 25 |

Das BZG – ein Ort, an dem man gerne lernt, lehrt und zusammenarbeitet.



Liebe Studierende
Liebe Auszubildende
Liebe Mitarbeitende

Mit der vorliegenden Broschüre möchte ich Ihnen einen Einblick in die Grundwerte des BZG geben. Diese sind in unserem Leitbild und unserem Führungs- und Bildungsverständnis verankert und widerspiegeln sich in unserer gelebten Kultur. Somit sind sie auch Grundlage für unser Zusammenarbeiten und Wegweiser für die Gestaltung des Schulalltages. Mit dem Bekenntnis zu den Grundwerten möchten wir einen Lebensraum schaffen, der mehr als nur der Vermittlung von Wissen dient.

Das BZG ist ein Ort, an dem man gerne lernt, lehrt und zusammenarbeitet: für Mitarbeitende, Lehrpersonen, Dozierende und

Studierende. Damit das Zusammenspiel von unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Alters- und Interessengruppen über alle Stufen hinweg funktioniert, brauchen wir gemeinsame Werte und Richtlinien. Ein nachhaltiger Erfolg wird erzielt, wenn alle Beteiligten am gleichen Strick ziehen und sich gegenseitig unterstützen. Davon sind wir überzeugt. Wir setzen uns dafür ein, die BZG-Kultur aktiv zu gestalten und zu leben.

Als staatliche Schule steht das BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt für höchste Qualität in der Aus- und Weiterbildung. Mit rund 800 Studierenden, über 1000 Kursteilnehmenden in der Weiterbildung, 100 fest angestellten Mitarbeitenden und mehr als 300 Dozierenden sind wir eine der wichtigsten Ausbildungsinstitutionen auf tertiärer Bildungsstufe für das Gesundheitswesen in der Region Nordwestschweiz.

In diesem Sinne freue ich mich, gemeinsam mit Ihnen das Studieren und Arbeiten am BZG zu prägen und wünsche uns allen dabei viel Freude und Erfolg.

Herzlich

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'BO', enclosed within a blue circular scribble.

Bernadette Oberholzer
Direktorin

Die Ausbildungen auf den Stufen Höhere Fachschule (HF) und Fachhochschule (FH)

- Biomedizinische Analytik HF
- Medizinisch-technische Radiologie HF
- Pflege HF
- Bachelorstudium Pflege FH
- Bachelorstudium Physiotherapie FH

Aus- und Weiterbildungen für die Zukunft: Faszinierend. Attraktiv. Flexibel.

Unter dieser Prämisse steht unser Leitbild, das als Grundlage für alle Aktivitäten der Institution und für das Zusammenarbeiten, Lehren und Lernen der Menschen am BZG dient.



*Ich bin achtsam,
tolerant und
rücksichtsvoll.*

Wir bilden aus – wir bilden weiter

- ▶ Mit unserem Fachwissen und persönlichem Engagement leisten wir professionelle Arbeit für die uns anvertrauten Menschen. Wir bilden sie zu qualifizierten Fachpersonen aus, die den Anforderungen im Beruf gewachsen sind.
- ▶ Wir bieten unseren Studierenden eine Umgebung, die sowohl das soziale Lernen mit anderen als auch das eigenständige, individuelle Aneignen von Wissen fördert. Funktional ausgestattete Unterrichtsräume und eine grosszügig konzipierte Infrastruktur unterstützen dabei die Lernprozesse.
- ▶ Mit innovativen Lehr- und Lernformen sorgen wir dafür, dass unsere Studierenden mit professionellen Kompetenzen ausgestattet in ihr Arbeitsfeld einsteigen. Mithilfe digitaler Tools und prämierter Plattform unterstützen wir das Lernen vor Ort am BZG wie auch das ortsunabhängige Selbststudium.
- ▶ Engagierte Lehrpersonen mit ausgewiesenem Fachwissen leiten die Studierenden in ihrem Lernen an und begleiten sie durch die Aus- und Weiterbildung. Es ist unser zentrales Anliegen, die Studierenden zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Handeln anzuleiten.
- ▶ Unsere Weiterbildungsangebote ermöglichen Fachpersonen aus Gesundheitsberufen, ihre Kompetenzen zu vertiefen, zu erweitern oder sich neues Wissen anzueignen.

Wir evaluieren und optimieren

- ▶ Anhand eines anerkannten Qualitätssicherungssystems überprüfen wir unsere Prozesse und Ergebnisse.
- ▶ Alle Beteiligten haben die Möglichkeit, an der Gestaltung von Veränderungen mitzuwirken. Damit fördern wir auch die Bereitschaft der Mitarbeitenden zur kontinuierlichen Weiterentwicklung.
- ▶ Wir orientieren uns an den Anforderungen der beruflichen Praxis und legen dafür eine solide methodische und theoretische Grundlage.
- ▶ Im Sinne einer lernenden Organisation reflektieren wir unser Tun regelmässig. Abweichungen und Diskrepanzen nehmen wir als positiven Anreiz, Verbesserungen zügig umzusetzen.

Wir informieren nach innen und nach aussen

- ▶ Nach dem Grundsatz «Die richtige Information zur gegebenen Zeit am richtigen Ort.» informieren wir umfassend und transparent.
- ▶ Die Anliegen unserer internen und externen Partnerinnen und Partner sowie Kundinnen und Kunden nehmen wir ernst und suchen den Dialog.

Wir arbeiten zusammen

- ▶ Unsere Arbeit erledigen wir zuverlässig und sorgfältig und übernehmen für unser Handeln die Verantwortung. Wir unterstützen einander und teilen dabei unser Wissen und unsere Erfahrungen.
- ▶ Wir identifizieren uns mit den Zielen des BZG und halten uns an unsere Werte und Regeln.
- ▶ Der Wille der Mitarbeitenden, ihr berufliches Können und Wissen zu aktualisieren und zu erweitern, wird unterstützt. Diese Chance wird unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft und von der hierarchischen Stellung im BZG gewährt.

Wir führen und werden geführt

- ▶ Führung verstehen wir als Dienstleistung. Sie zielt darauf ab, die besten Voraussetzungen für eine wirksame Bildungsarbeit zu schaffen und damit die Potenziale von Studierenden und Mitarbeitenden zur Entfaltung zu bringen.
- ▶ An die Führungsverantwortlichen werden hohe Anforderungen gestellt: Sie vertrauen den Fähigkeiten ihrer Mitarbeitenden und Studierenden, übertragen ihnen verantwortungsvolle Aufgaben und zeigen Wertschätzung. Sie sind Vorbilder im Annehmen von sachlicher Kritik und stehen Veränderungen aufgeschlossen gegenüber.
- ▶ Die Führung fördert eine Atmosphäre, in der Mitdenken, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft unterstützt werden.

Wir gehen sorgsam mit Ressourcen um

- ▶ In Kenntnis unserer finanziellen Basis setzen wir die uns anvertrauten Mittel ausschliesslich und effizient für die Ziele des BZG ein.
- ▶ Unser Umgang mit personellen Ressourcen erfolgt umsichtig und angemessen.
- ▶ Wir engagieren uns für einen umweltschonenden Einsatz der natürlichen Ressourcen.

Unsere Führung ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Verbindlichkeit, Vertrauen, Wertschätzung und lösungsorientiertem Handeln.

Diese Grundsätze dienen als Orientierung für das Verhalten im Umgang zwischen Führungspersonen und Mitarbeitenden sowie für den Umgang von Auszubildenden mit ihren Studierenden.

*Ich übernehme
Verantwortung und
engagiere mich.*

So führen wir

Wir

- ▶ verstehen Führung als Dienstleistung.
- ▶ schaffen bestmögliche Voraussetzungen für wirksame Bildungsarbeit.
- ▶ identifizieren uns mit unseren Zielen, Aufgaben und Werten.
- ▶ setzen uns für Qualität und Leistung ein.
- ▶ übernehmen Verantwortung und engagieren uns.
- ▶ sind offen für neue Wege und innovative Lösungsansätze.
- ▶ erkennen Entwicklungschancen.
- ▶ gehen Veränderungen sorgfältig und umsichtig an.
- ▶ holen regelmässig Rückmeldungen ein und optimieren unser persönliches Führungsverhalten.
- ▶ handeln glaubwürdig und empathisch und gehen verantwortungsbewusst mit der eigenen Führungsposition um.
- ▶ kommunizieren transparent, achtsam und zeitnah.

So fördern wir

Wir

- ▶ anerkennen unterschiedliche Fähigkeiten und Leistungsvermögen.
- ▶ gewährleisten die Mitwirkung und Mitgestaltung an Entscheidungs- und Veränderungsprozessen.
- ▶ machen unsere Anforderungen in Zielvereinbarungen transparent.
- ▶ setzen Autorität als positive Kraft und Vorbild ein.
- ▶ bieten Raum für Eigenverantwortung, Kreativität und Handlungsspielräume.
- ▶ motivieren zu Weiterbildungen.

So arbeiten wir zusammen

Wir

- ▶ handeln verlässlich, fair und verbindlich.
- ▶ vernetzen uns und nutzen Synergien.
- ▶ schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre, in der Empathie und Humor Platz haben.
- ▶ sorgen für gesundheitsfördernde Arbeitsstrukturen.
- ▶ lernen aus Fehlern und entwickeln uns gemeinsam weiter.
- ▶ sind motiviert und inspirieren durch Begeisterung und Freude an der Arbeit.
- ▶ tragen Meinungsverschiedenheiten und Konflikte aus, wo sie entstanden sind, und leisten einen lösungsorientierten Beitrag.

Bildung ist ein ganzheitlicher Prozess der Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit.

Hintergrund ist ein Lernverständnis mit der Haltung, dass Lernen ...

- ... aktiv, konstruktiv und situativ geschieht.
- ... auf Vorwissen aufbaut und stetig erweitert wird.
- ... durch Interaktion und Kooperation mit anderen gefördert wird.
- ... grundsätzlich auf Eigenständigkeit, Eigenverantwortung und Freiwilligkeit beruht.

*Ich nutze mein Studium,
um mich fachlich und persönlich
weiterzuentwickeln.*

So befähigen wir Studierende für den Arbeitsmarkt

Wir

- ▶ vernetzen sinnvoll Theorie und Praxis.
- ▶ überzeugen durch wissenschaftlich fundierte, zukunftsorientierte und praxisnahe Inhalte.
- ▶ berücksichtigen die Anforderungen der Berufswelt und fördern praxisrelevante Handlungskompetenzen.

So entwickeln wir unsere Curricula

Wir

- ▶ orientieren uns an definierten Abschlusskompetenzen.
- ▶ analysieren Lerninhalte bezüglich Aktualität und Relevanz.
- ▶ integrieren neue berufliche, gesundheitspolitische und pädagogische Erfordernisse und Ausrichtungen.
- ▶ kooperieren mit Expertinnen und Experten verschiedener Professionen und Bezugswissenschaften.

So gestalten wir unsere Lehr- und Lernprozesse

Wir

- ▶ berücksichtigen unterschiedliches Vorwissen der Studierenden und differenzieren unser Vorgehen.
- ▶ bieten vielfältige und individuelle Lern- und Sozialformen.
- ▶ ermöglichen aktiv entdeckendes Lernen mit authentischen beruflichen Problemstellungen.
- ▶ integrieren die Digitalisierung und fördern mediengestütztes Lernen.
- ▶ sorgen für eine gezielte Sicherung der Ergebnisse.
- ▶ optimieren den Unterricht auf der Basis von Rückmeldungen.
- ▶ nutzen unsere funktionale, gut ausgebaute Infrastruktur.

So fördern wir

Wir

- ▶ begleiten die Studierenden beim Erwerb fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen.
- ▶ bieten gezielte, individuelle Unterstützungsmassnahmen.
- ▶ regen an, eigene Lernstrategien und -wege weiterzuentwickeln.

So prüfen wir

Wir

- ▶ verwenden geeignete Instrumente und Verfahren zur formativen und summativen Beurteilung der Lernergebnisse.
- ▶ gewährleisten angemessene Leistungsansprüche.
- ▶ sorgen für eine wertschätzende Prüfungsatmosphäre.

So gestalten wir Beziehungen und Lernklima

Wir

- ▶ interessieren und engagieren uns für die Studierenden.
- ▶ arbeiten lösungsorientiert, respektvoll und partizipativ zusammen.
- ▶ sorgen für eine abwechslungsreiche Arbeits- und Lernumgebung.

Ich begegne anderen mit Respekt, Wertschätzung und Toleranz.

So lautet unser Credo für das alltägliche
Zusammenarbeiten.



*Ich bin verbindlich und verlässlich,
handle fair
und arbeite lösungsorientiert.*

Ich gestalte mit und Sorge mit meinem Verhalten für eine positive Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Immer dort, wo viele unterschiedlichste Menschen aufeinandertreffen, finden sich verschiedene Meinungen, Haltungen und Vorstellungen. Je nach Herkunft, Biografie und Sozialisation prägt sich unsere Persönlichkeit. Im alltäglichen Zusammenarbeiten ist diese Diversität eine grosse Bereicherung für das Miteinander- und Voneinanderlernen. Vielfalt kann aber auch Herausforderung bedeuten: Sie zwingt uns, über den eigenen Tellerrand zu schauen, uns auf neue Perspektiven einzulassen, vielleicht lieb Gewonnenes und Gewohntes ad acta zu legen. Wir wollen gemeinsam Ziele erreichen und uns und das BZG weiterentwickeln. Dafür braucht es jede Einzelne und jeden Einzelnen. Es braucht Verständnis füreinander, Verlässlichkeit und Initiative, zu handeln, wenn Veränderungen notwendig werden.

Mit unserem äusseren Auftreten zeigen wir Respekt und Wertschätzung unseren Mitmenschen gegenüber. Wir erscheinen dem Anlass und der Rolle entsprechend gepflegt und angemessen. Auf zu legere Freizeitkleidung verzichten wir. Unser Stil ist weder over- noch underdressed. Mitarbeitende, Lehrpersonen und Studierende repräsentieren mit ihrem Kleidungsstil das Image des BZG. In definierten Settings ist Berufskleidung obligatorisch.

Ich hole das Beste aus dem Studium heraus!

Nachhaltige Bildung besteht nicht nur aus exzellentem Fachwissen, sondern beschäftigt sich – vor allem in den Berufen des Gesundheitswesens – mit den Bedürfnissen und Anliegen von Menschen. Der Wille, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und sich weiterzuentwickeln, gehört genauso dazu wie die Fähigkeit, sich in andere einzufühlen und Belastungen zu ertragen. Wenn nötig gilt es, sich professionell abgrenzen zu können. Unsere Bildungsangebote sollen diese Ziele und die dahin führenden Lernprozesse so gut wie möglich unterstützen.

Studieren bedeutet, sich eigenständig und selbstorganisiert neues Wissen, aber auch neue Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen. Durch sorgfältig ausgewählte Curriculumsinhalte, die begleitende Unterstützung von Fachpersonen und das gemeinsame Bewältigen von Aufgaben – zusammen mit anderen Studierenden – werden Kompetenzen entwickelt.

Wir bauen auf eine entspannte, aber lernintensive Atmosphäre, ein Campusgefühl, das zugleich die Zusammengehörigkeit fördert und die Motivation für die gemeinsame Arbeit unterstützt.

Toleranz, Rücksichtnahme und Achtsamkeit bestimmen unser Verhalten im Alltag. Wir sind überzeugt, dass diese Eigenschaften unseren Studierenden auch später im Beruf immer wieder abverlangt werden.

Die Infrastruktur des BZG bietet bestmögliche Bedingungen für das Lernen und Lehren. Für alle Aus- und Weiterbildungen stehen bedarfsgerecht und modern ausgestattete Theorie- und Praxisräume zur Verfügung, die das Lernen mithilfe digitaler Tools und prämierter Plattform unterstützen. In unserer fortschrittlich eingerichteten Mediothek erfahren Studierende kompetente Beratung für Recherchen und können von einem umfangreichen Angebot an Fachliteratur profitieren.



*Diversität sehe ich als Bereicherung
und Chance, sich gemeinsam
weiterzuentwickeln.*

Unsere Gender Policy bildet mit ihren Grundsätzen und Leitlinien die verbindliche Grundlage für die Verwirklichung von Gleichberechtigung.

Die Chancengleichheit von Frauen und Männern ist ein wichtiges Anliegen des BZG.

Grundsätze

- ▶ Unsere Mitarbeitenden setzen sich auf allen Stufen aktiv dafür ein, dass Frauen und Männer im Beruf und in der Bildung gleiche Rechte und gleiche Entwicklungsmöglichkeiten haben.
- ▶ Wir fördern den Einbezug der vielfältigen Erfahrungen und der differenzierten Kompetenzen der einzelnen Mitarbeitenden und profitieren damit von den Möglichkeiten beider Geschlechter.
- ▶ Die Umsetzung der Gleichstellung gehört als Querschnittsaufgabe zu den zentralen Führungsaufgaben und ist in allen Aufgabenbereichen verankert.
- ▶ Das BZG setzt sich periodisch Ziele im Bereich der Gleichstellung von Frauen und Männern und überprüft sie im Rahmen des Qualitätsmanagements.

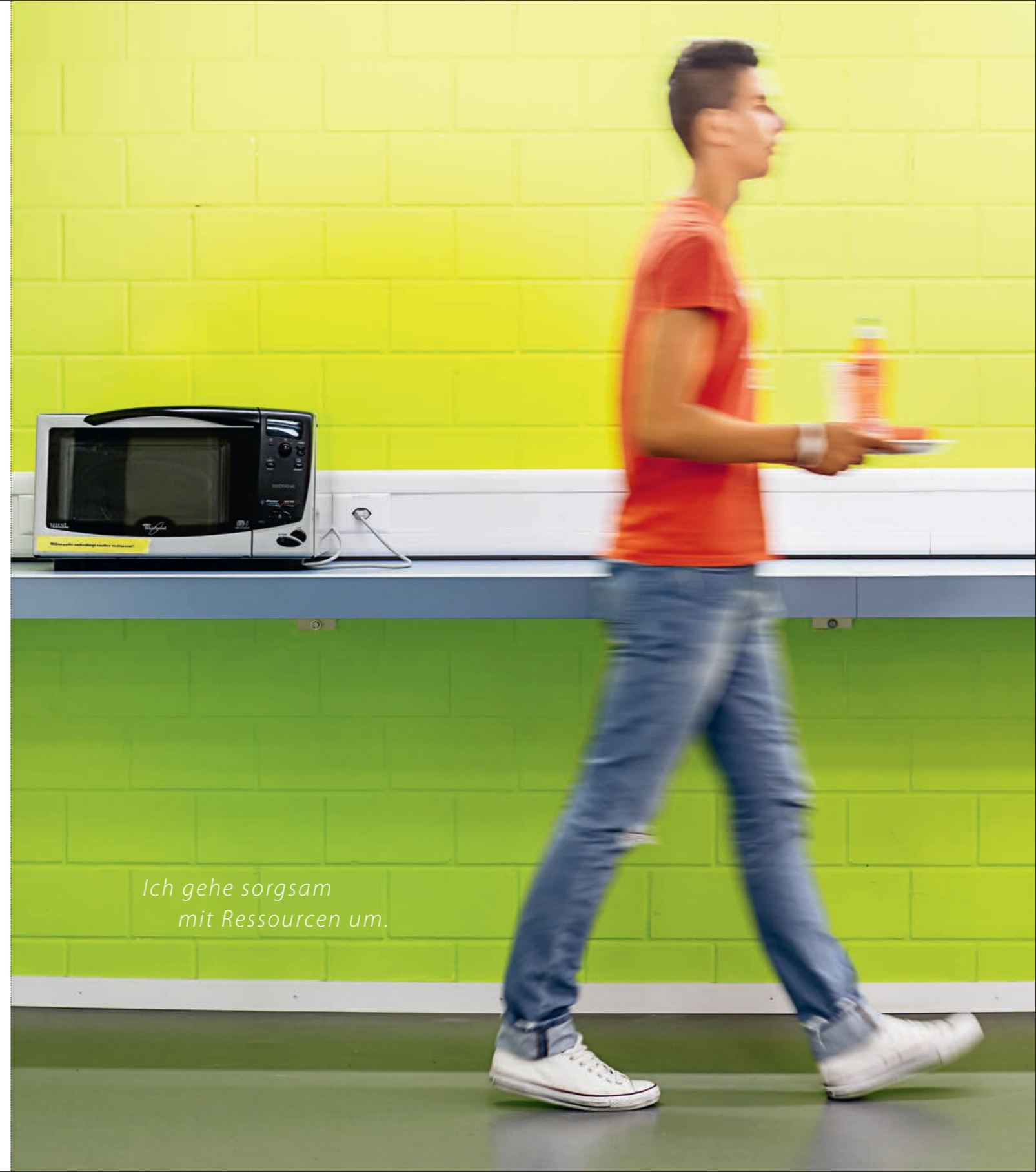
Leitlinien

- ▶ Auf allen Hierarchiestufen, in allen Gremien und in allen Funktionen sollen sowohl Männer wie Frauen vertreten sein. Dabei soll die Anzahl der Personen so sein, dass beide Geschlechter genügend Einfluss auf die Entwicklung der Institution nehmen können.
- ▶ Bei allen Handlungen, sowohl nach aussen als auch gegen innen, wird der Genderaspekt berücksichtigt.
- ▶ Mitarbeitende sind fähig, so zu handeln, dass Diskriminierung aufgrund des Geschlechts verhindert wird.
- ▶ Arbeitsformen, die die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familie begünstigen, werden gefördert.
- ▶ In der gesamten mündlichen und schriftlichen Kommunikation wird eine geschlechtergerechte Sprache verwendet.
- ▶ In allen Bildungs- und Studiengängen nimmt das Thema Gender im pädagogischen Handeln einen wichtigen Platz ein. Das bedeutet sowohl die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema als auch der Einsatz einer gendergerechten Didaktik.

Sie können unsere Broschüre
«Geschlechtergerechte Sprache – Wirkungsvolle Kommunikation»
auf unserer Website www.bzgb.ch herunterladen.

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt
Binnerstrasse 2
4142 Münchenstein

Tel. 061 417 77 77
Fax 061 417 77 78
bzg@bzgbs.ch
www.bzgbs.ch



*Ich gehe sorgsam
mit Ressourcen um.*

Impressum

Herausgeber Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

Texte BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

Gestaltung Schärer + Bachmann graphic design, Basel

Fotografien Andi Cortellini, Basel

Litho Sturm AG, Muttenz

Druck Grempel AG, Basel/Pratteln

1. Auflage, August 2019, 1500 Exemplare



